

Berlin, 20. Mai 2010

20. Jahrestag der Gründung des VFCl in Halle

Am 26. Mai 2010 jährt sich für den VAA – Führungskräfteverband Chemie ein besonderes Jubiläum. Im Jahr der deutschen Wiedervereinigung hat der Verband am 26. Mai 1990 in Halle (Saale) als einer der wenigen, wenn nicht als einziger westdeutscher Führungskräfteverband geholfen, mit dem VFCl, dem Verband der Führungskräfte der chemischen Industrie der DDR, einen Schwesterverband im Osten Deutschlands zu gründen.

Innerhalb kürzester Zeit sind damals über 1.000 Chemie-Führungskräfte in der DDR dem neuen Verband beigetreten. Der VFCl und der VAA haben als Schwesterverbände in Ost und West eng kooperiert und sich nach der Wiedervereinigung zu einem gesamtdeutschen Verband der Führungskräfte der chemischen Industrie zusammengeschlossen.

Aus diesem Anlass begeht der VAA den 20. Jahrestag der Gründung des VFCl am 26. Mai 2010 um 11 Uhr mit einem feierlichen Festakt im Händelhaus in Halle. Geehrt werden Zeitzeugen, die als Führungskräfte der chemischen Industrie der DDR in Schwarzheide und Leuna, in Bitterfeld und Schwedt den Wandel vor zwanzig Jahren mitgestaltet haben. Sie haben die Gelegenheit ergriffen, den ersten Führungskräfteverband in der DDR zu gründen.

Gastredner der Veranstaltung wird Prof. Dr. Ludger Wessjohann vom Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie in Halle sein, der die Spitzenforschung in der Chemie und Biochemie in Halle vor und nach der Wende beleuchtet.

Die Führungskräfte Chemie sind zusammengefasst im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der Chemischen Industrie (VAA). Der VAA vertritt die Interessen von rund 27.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie und angrenzenden Bereichen.